

# Gujarat & Rajasthan



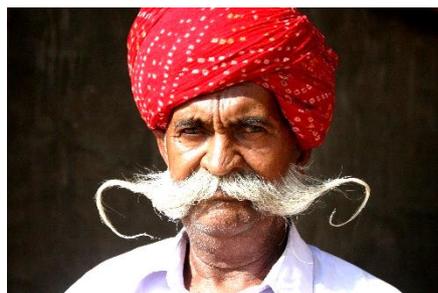
mit dem Weltenbummler  
und Reisefotografen **Sepp Kaiser**

[www.seppkaiser.at](http://www.seppkaiser.at)

**03.03. – 20.03. 2018**

Auf dieser Rundreise entdecken wir Indiens westlichsten Bundesstaat Gujarat und das vom Wüstenklima geprägte Land der stolzen Rajasthani. Gujarat gilt als Kaleidoskop der indischen Geschichte, Zivilisation und Religion, bietet neben malerischen Landschaften aber auch die einzige Möglichkeit den asiatischen Löwen in freier Wildbahn beobachten zu können. Außerdem ist Gujarat sehr eng mit Leben und Wirken von Indiens großen Pazifisten Mahatma Gandhi verbunden, der hier auch geboren wurde.

Rajasthan wiederum gehört zu den fotgensten Bundesstaaten Indiens und begeistert mit fantastischen Wüstenlandschaften, urigen Oasenstädten, märchenhaften Palästen aus der Maharadschazeit und einem bunten Bevölkerungsgemisch. Vor allem aber geht es in Rajasthan weit gelassener zu, als in den meisten anderen Regionen des Landes.



**Preis pro Person:**  
**EZ - Zuschlag**

**€ 2790,-**  
**€ 625,-**

Voraussichtliche Flugzeiten, Änderungen vorbehalten:

03.03. 2018	Wien – Dubai	EK 128	14:55 – 23:35 Uhr
04.03. 2018	Dubai – Ahmedabad	EK540	04:00 – 08:05 Uhr
20.03. 2018	Delhi – Dubai	EK 513	04:10 – 06:35 Uhr
20.03. 2018	Dubai – Wien	EK127	09:00 – 12:25 Uhr

## Informationen:

Sepp Kaiser: Tel 0676-83075777

<mailto:sepp.kaiser@raiffeisen-reisen.at>

[www.seppkaiser.at](http://www.seppkaiser.at)

**Raiffeisen  
Reisen**

Ganz persönlich.



Tel.: 02742/354681-0

St. Pölten, Franziskanergasse 4

e-mail: [st.poelten@raiffeisen-reisen.at](mailto:st.poelten@raiffeisen-reisen.at)

[www.raiffeisen-reisen.at](http://www.raiffeisen-reisen.at)

# Reiseverlauf

## 1.Tag: Flug Wien – Dubai – Ahmedabad

Flug von Wien nach Dubai und nächtlicher Weiterflug nach Ahmedabad.

## 2. Tag: Ahmedabad



Herzlich Willkommen in *Ahmedabad*, der einstigen Hauptstadt von Gujarat, mit seinen historischen Gebäuden, herrlichen Moscheen und beeindruckenden Museen. Bei einer halbtägigen Stadtbesichtigung besuchen wir den *Hathee Singh* Jaintempel, der durch seine außergewöhnliche Architektur besticht, sowie den *Gandhi-Ashram*, der 1930 zum Ausgangspunkt des Salzmarches gegen das britische Salzmonopol, sowie überhaupt zum Zentrum der gewaltfreien Unabhängigkeitsbewegung Indiens wurde.

## 3. Tag: Ahmedabad – Lothal – Bhavnagar

Nach dem Frühstück Abfahrt in Richtung *Bhavnagar*. Unterwegs. Besichtigung der Ausgrabungsstätte bei *Lothal Industal*, einst bedeutendes Zentrum der bronzezeitlichen Indus-Zivilisation, die bereits vor über 4000 Jahren eine beachtliche Hochkultur hervorgebracht hatte. Die meisten anderen Städte der Indus-Zivilisation, wie *Mohenjodaro* oder *Harappa* liegen jenseits der Grenze im heutigen Pakistan. Am Nachmittag erkunden wir die lebendige, sehr orientalisches anmutende Handelsstadt *Bhavnagar*. Hier besuchen wir den *Takhteshwar* Tempel und *Gandhi Smriti*, ein Museum, das *Mahatma Gandhis* Wirken gewidmet ist.

## 4. Tag: Bhavnagar – Palitana – Sasangir

Am frühen Morgen fahren wir zuerst nach *Palitana*, wo wir den heiligen Berg *Shatrunajaya* mit seinen 836 Jain-Tempelanlagen und mehr als 10.000 Statuen bewundern können. Die imposanten Sakralbauten der Jains aus dem 15. und 16. Jh. zählen zu den überwältigenden Höhepunkten einer *Gujarat*-Rundreise. Der Aufstieg auf den Tempelberg ist kein Spaziergang, denn es gilt über 3000 Stufen zu erklimmen. Anschließend Weiterfahrt nach *Sasangir*.



## 5. Tag: Sasangir – Gir-Nationalpark – Somnath – Sasangir



Bei Sonnenaufgang brechen wir auf zu einer Jeep Safari und haben mit etwas Glück die Gelegenheit, die letzten freilebenden Löwen Asiens in ihrer natürlichen Umgebung zu beobachten. Außerhalb von Afrika sind die prächtigen Raubkatzen nur mehr hier im *Gir-Nationalpark* zu finden, in dem auch andere seltene Arten wie der Indische Leopard oder die Vierhornantilope beheimatet sind. Nach einem späteren Frühstück besuchen wir den *Somnath* Tempel, einem wunderschön direkt am Meer liegenden Hindu-Heiligtum, das zu den 12 wichtigsten *Shiva* geweihten Stätten Indiens gehört. Am Abend Rückfahrt nach *Sasangir* zum Hotel.

## 6. Tag: Sasangir – Junagarh – Gondal

Auf der Fahrt nach *Gondal* besichtigen wir unterwegs das *Upperkot Fort*, oft auch bekannt als *Oberes Fort*. Es wurde 319 vor Christus von der *Chandragupta Maurya* Dynastie errichtet. Auf der Weiterfahrt machen wir einen Fotostopp bei *Mahabat Maqbara*, einem bemerkenswerten Mausoleum der *Nawabs* von *Junagadh* und hervorragendes Beispiel Indo-Islamischer Architektur. Am Abend erreichen wir schließlich *Gondal*.

## 7. Tag: Gondal – Bhuj

Nach dem Frühstück unternehmen wir erst Besichtigungen in *Gondal*, darunter das *Royal Garage* Museum, welches eine berühmte Sammlung von Oldtimern beherbergt, sowie den ältesten Palast von *Gondal*, den *Naulakha*-Palast aus dem 17. Jh., der durch seine filigranen Steinmetzarbeiten beeindruckt. Außerdem besuchen wir noch eine 250 Jahre alte ayurvedische Apotheke, ehe wir nach *Bhuj* weiterfahren.



## 8. Tag: Bhuj – Banni Village – Bhuj

Nach dem Frühstück brechen wir auf zu einer ganztägigen Tour in die Dörfer der verschiedenen ethnischen Gruppen, die sich in der Umgebung von *Bhuj* angesiedelt haben. Bevor wir die geschützten *Banni* Dörfer besuchen können, müssen wir die notwendige Sondergenehmigung für den Besuch einholen. Am Abend Rückfahrt nach *Bhuj*.

## 9. Tag: Bhuj – Little Rann of Kutch – Bajana



Heute unternehmen wir eine Fahrt in den unter Naturschutz stehenden *Little Rann of Kutch*, einem von Ebbe und Flut geprägten Mündungsgebiet, mit bizarren Salzsenken und sehr interessanter Fauna. Vor allem für Hobby-Ornithologen ist das Brackwassergebiet ein Mekka. Unterwegs Besichtigung von *Ajrakhpur*, wo sich Stammesangehörige verschiedener Ethnien der Textilkunst des Blockdruckes widmen. Außerdem fertigen Mitglieder der *Dhaneti* Stämme Stickereien an und in *Bhujodi* findet man auch noch die Weber vom *Vankar* Stamm. Schließlich fahren wir noch weiter nach *Bajana*.

### 10. Tag: Bajana – Little Rann of Kutch

Der heutige Tag steht noch einmal ganz im Zeichen der Natur. Am Morgen unternehmen wir eine Safari durch den Little Rann of Kutch-NP, der auch die Heimat des vom Aussterben bedrohten asiatischen Wildesels ist. Er ist hier gelegentlich noch in kleinen Herden zu beobachten. Am Nachmittag geht es weiter zu den Weidegebieten und den Dörfern verschiedener Stämme, wie der *Vadiara*, *Kharapat* und *Rabaris of Dasada*, bekannt für ihre Sticker- und Seidenwebereien.

### 11. Tag: Rann of Kuth – Modhera – Patan – Siddpur – Balaram



Auf dem Weg nach *Balaram* besuchen wir *Siddpur*, *Patan* und *Modhera* besuchen. In *Siddpur* sind schöne Holz-Havelis (historische Kaufmannshäuser) zu sehen, manche davon sind über 100 Jahre alt und weisen europäischen Einfluss auf. *Patola* ist berühmt für seine Webereien; so betreibt z. B. die Familie *Salvi* diese Tradition seit Jahrhunderten. *Patola*-Seide wird oft als die Königin aller Seiden bezeichnet. Sehenswert ist in *Patan* aber auch der *Rani ki Vav*, einer der spektakulärsten Stufenbrunnen seiner Art aus dem 11-12. Jahrhundert. Schließlich besuchen wir in *Modhera* den von König *Bhimdev* errichteten Sonnentempel aus dem frühen 11. Jh., der dem Gott der Sonne gewidmet ist. Anschließend geht es weiter nach *Balaram*.

### 12. Tag: Balaram – Abu – Udaipur

Auf unserer Fahrt nach *Udaipur* kommen wir zunächst in das auf einem felsigen Plateau in der *Aravalli* Bergregion gelegene und von Wäldern umrandete Bergdorf *Mount Abu*, das bereits im Bundesstaat *Rajasthan* liegt. Hier, auf 1200 m, kann man ein weit kühleres Klima und auch eine völlig ungewohnte Landschaft genießen. Schließlich erreichen wir *Udaipur*, eine der schönsten Städte *Rajasthans*.

### 13. Tag: Udaipur – Deogarh

Bei der Besichtigung der farbenfrohen Stadt *Udaipur* lernen wir den *City Palast*, der am Ufer des *Pichola*-Sees liegt und den *Jagdish*-Tempel kennen. Nach einer Bootsfahrt auf dem lieblichen *Lake Pichola* geht es weiter nach *Deogarh*, einem verschlafenen Oasenstädtchen, wo wir in einem idyllischen ehemaligen *Maharadscha*-Palast, der zum *Deogarh Mahal Heritage* Hotel umfunktioniert wurde, nächtigen.



### 14. Tag: Deogarh – Jaipur

Zuerst erkunden wir *Deogarh*, das von netten engen Gassen durchzogen und dem märchenhaften Palast aus dem 17. Jh. gekrönt wird. Der Prachtbau wurde 1670 von *Rawat Dwarka Dasji* errichtet war über 300 Jahre Residenz der Familie. Er befindet sich nach wie vor im Besitz der Familie, wurde restauriert und wird heute als Hotel genutzt. Nicht zuletzt auch wegen dem Palast ist in *Deogarh* die Zeit der *Maharadschas* auch heute noch so lebendig. Anschließend geht es weiter nach *Jaipur*.

### 15. Tag: Jaipur und Fort Amber



Am Vormittag machen wir einen Ausflug zum *Fort Amber*, einer Palastanlage aus dem 17. Jahrhundert. Hier besteht die Möglichkeit, den auf einem Hügel gelegenen Prachtbau auf dem Rücken eines geschmückten Elefanten oder mit einem Jeep zu erreichen. Nachmittags erkunden wir *Jaipur*, das auch aufgrund der in rosaroten Farbtönen bemalten Gebäude der Altstadt "Pink City" genannt wird. Wir sehen die im 17. Jh. erbaute überdimensionale Sternwarte *Janta Mantar*, den Stadtpalast mit Museum sowie das berühmteste Gebäude der Stadt, den "Palast der Winde".

### 16. Tag: Jaipur – Agra

Auf dem Weg nach *Agra* besichtigen wir heute *Fatehpur Sikri* (UNESCO Weltkulturerbe), einer 400 Jahre alten orientalischen Geisterstadt von ganz besonderem Reiz. Schier zeitlos fristen die bestens erhaltenen Prachtbauten ein merkwürdiges Dasein, da die Stadt nie zerstört, sondern überraschend wieder aufgegeben wurde. Heute gehört *Fatehpur Sikri* den Touristen alleine. Am Abend erreichen wir schließlich *Agra*.



### 17. Tag: Agra – Delhi



Schon frühmorgens besichtigen wir das weltberühmte *Taj Mahal*, eine der Weltwunder der Neuzeit. Das Mausoleum wurde im 17. Jh. vom Mogulkaiser *Shah Jahan* für seine Lieblingsgattin *Mumtaz Mahal* errichtet. Später fand auch er selbst hier seine letzte Ruhestätte. Nach dem Frühstück im Hotel geht es zu *Agras Rotem Fort* (gleichfalls UNESCO-Weltkulturerbe). Die Festungs- und Palastanlage aus dem 16. und 17. Jh. diente den Moguln zeitweise auch als Residenz. Schließlich fahren wir nach *Delhi*, wo uns nach dem Abendessen in einem Hotel in Flughafennähe auch einige Zimmer zur Erfrischung bzw. zum Umziehen zur Verfügung stehen. Danach geht es zum Flughafen.

## 18. Tag: Delhi – Dubai -Wien

Nächtlicher Flug von *Delhi* nach *Dubai* und weiter nach *Wien*.



**Programmänderungen vorbehalten!**

### Inkludierte Leistungen:

- Linienflug mit EMIRATES Wien – Dubai – Ahmedabad / Delhi – Dubai – Wien in der Economy-Class
- Sämtliche Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren in der Höhe von € 351,70 (Stand: Juni 2017), Änderungen vorbehalten
- 15 Nächtigungen in sehr guten Mittelklassehotels (indische Kategorie 3\*+, 4\* und Heritage Hotels), Basis Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension (Frühstück und Abendessen)
- Alle Transfers, Ausflüge und Besichtigungen inkl. Eintrittsgebühren laut Programm
- 2 Jeepsafaris in Sasangir und 1 Jeepsafari im Rann Of Kutch
- 1 Bootsfahrt in Udaipur
- Elefantenritt in Fort Amber
- Reisehandbuch Indien pro gebuchten Zimmer
- Deutschsprachige lokale Reiseleitung
- Reisebegleitung ab/bis Wien durch den "Weltenbummler" Sepp Kaiser

### Nicht inkludierte Leistungen:

- Visum (siehe unten)
- Persönliche Ausgaben
- Trinkgelder
- Extras im Hotel
- Reiseversicherung
- Alle nicht angeführten Leistungen
- Servicehonorar (einmalig € 39,-)

**Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen**  
**Höchstteilnehmerzahl: 25 Personen**

Buchungscode: **GRIN8GUJ**

### Wichtiger Hinweis Visum:

Wir empfehlen die Visabesorgung rechtzeitig - Dauer der Besorgung richtet sich nach dem Reiseland - über eine Visumagentur (z.B. Visum.at, Visum-Support etc.) vorzunehmen.

Visum.at: Landstraßer Hauptstraße 71/2, 1030 Wien; Tel.: +43(0)1 22811; [visum.at](http://visum.at)

Visum-Support: Walküregasse 13/1, 1150 Wien; Tel.: +43(0)1 336 03 63; [www.visum-support.at](http://www.visum-support.at)

Alternative: Sie besorgen das Visum in Eigenregie und gehen selbst auf die Botschaft.

Für den Erhalt eines Visums benötigte Unterlagen wie z.B. Einladungen, Flugprints, Hotellisten und Referenznummern werden Ihnen zeigerecht übermittelt!

Die Raiffeisen Reisebüro GmbH übernimmt keine Verantwortung für die zeigerechte und korrekte Abwicklung der Visaformalitäten.

Reiseveranstalter: Raiffeisen Reisebüro, Wien (Veranstalternr.: 1998/0329). Alle Preise in EURO pro Person exkl. Buchungsgebühr. Stand der Tarife 11.07.2017. Das Raiffeisen Reisebüro ist als Reiseveranstalter gemäß der Reisebüroversicherungsordnung abgesichert (Sicherungsgarantie Nr. 1177/06 der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG). Im Insolvenzfall sind Erstattungsanträge an die EUROPÄISCHE VERSICHERUNG, Augasse 5 – 7, 1090 Wien, Tel: 01/317 25 00 zu richten. Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen (ARB 1992) des Fachverbandes der Reisebüros sowie etwaige Sondervereinbarungen und Bedingungen des jeweiligen Reiseveranstalters. Änderungen, Druckfehler und Verfügbarkeit vorbehalten.